

## Ministerpräsident Platzeck Ehrengast zur Einweihung des SeeCampus Niederlausitz am Restloch 29

22.02.2011

Schwarzheide. Der neue SeeCampus Niederlausitz in Schwarzheide ist am 17. Februar im Beisein von Ministerpräsident Matthias Platzeck eröffnet worden. In dem Bildungszentrum in der Nähe eines Bergbausees können rund 900 Schüler des Gymnasiums Schwarzheide und des Oberstufenzentrums Lausitz gemeinsam lernen. Schwerpunkte sind die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik sowie Fremdsprachen. Es gibt dort Fachkabinette, Aula, Stadtbibliothek, Cafeteria und eine Drei-Felder-Sporthalle. Die Schule entstand in 15-monatiger Bauzeit für 23 Millionen Euro. Mit dem innovativen Bauwerk wurde nach den Worten Platzecks Neuland betreten. So sei zum ersten Mal in der Bundesrepublik eine Schule im sogenannten Passivhausstandard errichtet worden, der für besonders energieeffizientes Bauen steht. Der SeeCampus sei auch ein gutes Beispiel dafür, wie mit Partnern aus der Wirtschaft und der öffentlichen Hand solche Projekte realisiert werden können. Matthias Platzeck erneuerte anlässlich seines Arbeits- und Informationsbesuches im Landkreis Oberspreewald-Lausitz das Bekenntnis der Landesregierung für eine nachhaltige Bildungspolitik. Der Regierungschef übergab einen Förderbescheid in Höhe von 273 000 Euro für den geplanten, 1,6 Kilometer langen Radweg zwischen dem SeeCampus und Lauchhammer-Ost. Unter den Gästen waren auch der Präsident des LBGR, Dr. Klaus Freytag sowie LMBV-Abteilungsleiter Reiner Kula und der langjährige Projektmanager i.R. Peter Rössiger (Foto unten).



